



acts
SeniorenHaus 
Immaculata

Herzlichen Dank
der Bundeswehr
„Das was Sie tun ist
ein Segen“

Fasend

Agnes Braun feiert
100 Jahre

Herzlichen Dank
dem Rotary Club
Eppelborn-Illtal

Osterüberraschung

Hauszeitung

Frühjahr 2021



VORWORT VON HAUSLEITERIN STEPHANIE GLÄSER

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten trotz der aktuell so schwierigen Situation ein schönes Osterfest. Vielleicht haben Sie ja mit Ihrer Familie einen Osterspaziergang gemacht – nach den langen dunklen Tagen, die wir fast nur drinnen verbringen konnten, freuen wir uns jetzt über jeden Sonnenstrahl.

Endlich wieder draußen sein, Frühlingssonne und Vogelgezwitscher genießen. Auch unsere BewohnerInnen freuen sich auf die ersten Gartenspaziergänge bei schönem Wetter.



VORWORT

Ein ganz besonderes Jubiläum hatten wir am 21. März.

Unsere Bewohnerin Frau Agnes Braun konnte ihren 100. Geburtstag feiern (siehe. S. 8). Wir wünschen ihr nochmals alles Gute zu diesem Ehrentag.

Seit dem 06. April können Angehörige wieder zum Besuch auf die Zimmer der Bewohner. Weiterhin muss aber ein negativer Schnelltest vorliegen oder vorm Besuch hier im Haus durchgeführt werden. Selbstverständlich sind auch die Hygienemaßnahmen weiter einzuhalten und das Tragen einer FFP2 Maske ist notwendig.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit.

Ihre Stephanie Gläser

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und wehen Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
man weiß nicht, was noch werden mag,
das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden!

(Ludwig Uhland)



Foto: Silke Schommer

HERZLICHEN DANK

WIR HABEN VERSTÄRKUNG

(Text: Carmen Thomas)

Seit dem 04. Februar haben wir Verstärkung von der Bundeswehr bekommen. Die beiden Oberstabsgefreiten Florian Müller und Sebastian Schmitt unterstützen uns tatkräftig beim Testen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch der Besucher.

Dies entlastet unsere Mitarbeiter*innen sehr. Hierfür möchten wir uns ganz herzlichen bedanken!



RÜCKBLICK

TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE BUNDESWEHR



„Das, was Sie tun,

RÜCKBLICK

Soldaten des Fallschirmjägerregiments 26 unterstützen die cts-Senioren-Häuser bei der Testung von Mitarbeitenden und Besuchern

„Es ist schön, wenn man gebraucht wird.“ Das war der erste Gedanke, der der Oberstabsgefreiten Belinda Lelle durch den Kopf ging, als sie hörte, dass ihr nächster Einsatzort ein Altenheim sein würde. Seit gut einer Woche ist sie nun mit ihren Kameraden Stabsunteroffizier Samira Zülsdorf und Hauptfeldwebel Sven Harig von der 9./ Fallschirmjägerregiment 26 in Merzig vor Ort im Einsatz – im Caritas SeniorenHaus Bischmisheim. Im Rahmen der Amtshilfe sind die Drei für die täglichen Antigen-Testungen der Mitarbeitenden und der Besucher zuständig. Zwei von ihnen sind medizinisch ausgebildetes Fachpersonal – sie sind Notfallsanitäter.



Hausleiterin Tina Müller ist sehr froh über die tatkräftige und freundliche Unterstützung: „Wir haben den Anspruch, täglich zu testen, um den Bewohnern, Mitarbeitenden und Angehörigen die größtmögliche Sicherheit zu bieten“, sagt sie. „Nur so ist es möglich, erkrankte Menschen, die noch keine Symptome haben, kurzfristig herauszufiltern. Aber in dieser Frequenz würden wir die Testungen alleine gar nicht schaffen.“

(Von links: Oberstleutnant Alexander Faas, cts-Geschäftsführer Rafael Lunkenheimer, Hausleiterin Tina Müller, Hauptfeldwebel Sven Harig, Stabsunteroffizier Samira Zülsdorf und Oberstabsgefreite Belinda Lelle)

cts-Geschäftsführer Rafael Lunkenheimer bekräftigt das und schließt sich dem Dank ganz ausdrücklich an. „Das, was Sie tun, ist ein Segen für alle unsere SeniorenHäuser. So können sich unsere Mitarbeitenden wieder mehr um die Bewohner kümmern und dafür sorgen, dass das Leben im Haus weitergeht – trotz Corona.“



ist ein Segen“

Oberstleutnant Alexander Faas vom Lagezentrum des Fallschirmjägerregiments 26 koordiniert die Einsätze in den Altenhilfe-Einrichtungen. Das Regiment umfasst rund 1.800 Soldaten in 11 Kompanien - seit Oktober haben 111 von ihnen in 50 Altenheimen im Saarland „Amtshilfe im Inneren“ geleistet – unter anderem in allen SeniorenHäusern des cts-Verbundes. Daneben sind die Soldaten außerdem zur Kontaktnachverfolgung bei den Gesundheitsämtern, im Fahrdienst für die Impfteams oder in mobilen Test-Teams unterwegs. „Insgesamt 231 Soldaten von 1.800 dauerhaft in Amtshilfe klingt erstmal wenig – aber sie müssen ja auch regelmäßig ausgetauscht werden – und daneben läuft ja noch der ganz normale militärische Grundbetrieb und die Vorbereitung auf die anstehenden Auslandseinsätze des Regiments weiter. So kamen jetzt schon seit Oktober des vergangenen Jahres rund 31.000 Stunden zusammen die unsere Soldaten in Amtshilfemaßnahmen eingesetzt waren“, erklärt Faas. „Aber es ist sinnvoll und wichtig, dass wir unseren Beitrag im Kampf gegen das Virus leisten können und tun das auch gerne. Die Rückmeldungen sind sehr positiv und die Soldaten, die in den Altenheimen im Einsatz sind, sind sehr motiviert und fühlen sich wertgeschätzt. Das erhöht auch wiederum die Akzeptanz der Bundeswehr in der Bevölkerung.“

Auch Hauptfeldwebel Sven Harig ist begeistert von der Art seines Einsatzes: „Das ist wirklich ein guter Zweck, für den wir hier tätig sind und ich persönlich finde das sehr unterstützenswert.“ Auch vom Einsatzort selbst ist er sehr angetan: „Ich war schon in einigen Pflegeheimen und bin ganz positiv überrascht – hier würde ich sogar meine Eltern unterbringen“, sagt er. Die Drei fühlen sich wohl im Caritas SeniorenHaus Bischmisheim: „Es ist eine ganz neue Erfahrung“, ergänzt Stabsunteroffizier Samira Zülsdorf. „Wir sind am ersten Tag sehr herzlich empfangen worden und führen immer wieder sehr nette Gespräche.“

„Ich möchte noch einmal stellvertretend für alle Mitarbeitenden in den cts-Senioren-Häusern meinen Dank an Sie richten. Corona ist eine große Herausforderung, auch und besonders in der Altenhilfe“, resümiert cts-Geschäftsführer Rafael Lunkenheimer. „Wir sind sehr froh, dass Sie da sind.“

Feb. 2021, Text: Renate Iffland cts



RÜCKBLICK

Die Vorbereitungen für den fetten Donnerstag laufen auf Hochtouren.



BASTELN FÜR FASEND

(Texte: Carmen Thomas)

Es wurde geschmückt und gebastelt. Die Bewohner hatten viel Spaß und die Vorfreude steigt.

FETTER DONNERSTAG

Am fetten Donnerstag stand Corona mal nicht im Mittelpunkt.

Unsere Soziale Begleitung hatte sich einiges überlegt, um unseren Senioren einen besonderen Tag zu ermöglichen.



Im Foyer wurde die passende Fasend Musik gespielt, es wurde ein Sketch aufgeführt, Witze erzählt und natürlich gab es auch eine Büttendrede.





RÜCKBLICK



Beim närrischen Treiben wurden unseren Bewohnern Früchtebowle serviert und leckere Faasekieschelcher.





RÜCKBLICK:

SAARLÄNDISCHE SPEZIALITÄT!



EIN GROSSES
LOB AN UNSERE
KÖCHIN TANJA

F GELLEREI

(Text: Carmen Thomas)

An Faschingsdienstag hat unsere liebe Tanja Lösch von der Sozialen Begleitung „Gellerei“ angesetzt.

In drei großen Töpfen köchelte alles über 2 Stunden vor sich hin. Danach wurde das Fleisch

mit Gemüse durch den Wolf gedreht und wieder mit der Brühe verrührt, abgeschmeckt und in Gläser gefüllt. Das Ganze kommt dann zum Erkalten in den Kühlschrank bis die Masse geliert ist.

Ein großes Lob an die Köchin Tanja; unsere Bewohner waren begeistert von dieser saarländischen Spezialität!





Zutaten:

1 kg Schweinebauch
1 kg Eisbein
2 Schweinefüße
500 g Rindfleisch
1 Bd. Suppengrün
1-2 Zwiebeln geviertelt
Salz
fertiges Leberwurstgewürz (oder eine Mischung aus Pfeffer, Majoran, gem. Nelken, Bohnenkraut, Muskat, gem. Piment)

Das Schweinefleisch in gesalzenem Wasser ca. 2,5 Liter für ca. 2 Stunden kochen lassen, zwischendurch Suppengrün und Zwiebeln dazugeben.

Rindfleisch separat kochen, da diese Brühe nicht zum Gelieren geeignet ist (kann man leckere Rindfleischsuppe draus machen).

Wenn das Fleisch gar ist, Knochen entfernen und mit dem Gemüse durch den Wolf drehen.

Das ganze wieder in den Topf füllen und ca. 1,5 - 2 Liter der Kochbrühe vom Schwein hinzugeben (sollte nicht zu flüssig werden).

Kräftig mit Gewürzen abschmecken – im kalten Zustand lässt der Geschmack etwas nach.

REZEPT:

GELLEREI

**VIEL SPASS
BEIM
NACHKOCHEN
UND GUTEN
APPETIT**

DANK



Auszug der Homepage "heiterkeitzeit.de"

Herzlich Willkommen bei Arno Meiser und Anne Westhofen

Lachen ist gesund! - Gedächtnistraining einmal anders - Nach diesem Motto gestalten wir unsere Bücher für **Heiteres Gedächtnistraining** für alle Personen, die Menschen in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, offenen Gruppen oder auch im privaten Bereich betreuen und ohne Vorbereitungszeit sinnvoll beschäftigen möchten.

Lustige Gedichte und Kurzgeschichten über die alltäglichen Dinge des Lebens, die immer wiederkehrenden Ereignisse eines Jahres oder amüsante Geschichten von früher animieren zum Mitreimen und verführen schnell zum Lachen und Schmunzeln....

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rotary Club Eppelborn-Ilftal möchte Ihr Haus, in dieser durch Corona geprägten Zeit, durch die Überreichung von Buchpräsenten beschenken und unterstützen. Diese Bücher können zum Training von an Demenz erkrankten Menschen oder zur Vorbeugung gegen Demenz dienen. Vielleicht zaubern sie auch ein kleines Lächeln auf die Lippen eines ihrer Bewohner*Innen - dann hätten die Bücher ihren Zweck schon erfüllt. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzliche Grüße

Stefan Groß
Präsident des RC Eppelborn-Ilftal

Rotary  hilft Menschen in Not
Club Eppelborn-Ilftal

DANKKE



Wir danken Herrn Stefan Groß vom Rotary Club Eppelborn-Ilftal

ganz herzlich für die Buchspende. Unsere Senioren werden sicherlich viel Freude daran haben.

Und einige kennen bestimmt auch den Autor Arno Meiser und andere seiner humorvollen Bücher.

RÜCKBLICK

Nachdem in den letzten Monaten der Fahrstuhl immer wieder Probleme bereitet hat, wurde Anfang Februar die große Reparatur durchgeführt. Nach zwei langen Tagen werkeln, waren die Techniker dann fertig und gaben wieder „freie Fahrt“.





RÜCKBLICK

EIN GANZ
BESONDERER
TAG IM
SENIORENHAUS
IMMACULATA

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
DER
JUBILARIN

AGNES BRAUN FEIERT 100 JAHRE

Text: Carmen Thomas

Unsere Bewohnerin
Agnes Braun wurde
am 21. März 100 Jahre
alt.

Viele Gratulationen er-
reichten Frau Braun schrift-
lich, da Besuche leider
nicht möglich waren. Sie
hat diesen Tag mit ihren
MitbewohnerInnen und
einigen MitarbeiterInnen
gefeiert. Bei Kaffee und
Kuchen wurde in kleiner
Runde mit einem Gläschen
Sekt auf die Jubilarin ange-
stoßen.





OSTER ÜBER- RASCHUNG

Text: Carmen Thomas

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhielten unsere BewohnerInnen von der CDU Wemmetsweiler ein kleines Osterpräsent.

Diesmal in Form eines niedlichen Holzhasen.

Unsere Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über diese kleine Überraschung zu Ostern. Nochmals ein herzliches Dankeschön.



HERZLICHEN
DANK DER
CDU
WEMMETS-
WEILER





Rätsel:

FRÜHLINGS-QUIZ

- 1. Wie heißt der Spitzname des Frühlings?
a. Lenz
b. Benz
- 2. Wann beginnt der Frühling laut Kalender?
a. 21. März
b. 20. März
- 3. Welche Frühlingsblume ist giftig?
a. Löwenmäulchen
b. Maiglöckchen
- 4. Welche Zeile stammt aus einem bekannten Frühlingsgedicht?
a. Oh wie schön ist der Frühling
b. Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte
- 5. Welches Kätzchen wächst im Frühling auf den Bäumen?
a. Weidenkätzchen
b. Eichekätzchen
- 6. Wann endet der Frühling laut Kalender?
a. 21. Mai
b. 21. Juni
- 7. Im Frühling wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt? Was heißt das genau?
a. Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt
b. Die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt

Lösungen: 1. a. Lenz; 2. b. 20. März; 3. b. Maiglöckchen; 4. b. Frühling...; 5. a. Weidenkätzchen; 6. b. 21. Juni; 7. a. eine Stunde vorgestellt



SCHERZFRAGEN...

1. Warum schließt der Hahn die Augen wenn er kräht?
2. Über welchen Schmarren ärgert man sich nicht?
3. Wer verdient sein Geld im Handumdrehen?
4. Wie nennt man die Steigerung von Buchstabensuppe?
5. Welcher Zahn beißt nie?

Lösungen: 1. Weil er den Text auswendig kann; 2. Kaiserschmarren; 3. Der Drehscheibe-
spieler; 4. Wörtersee; Der Löwenzahn

Rätsel:

		8	9		5	7		
2	6			7			4	3
		1				2		
	4	6		8		9	5	
	8	2		1		6	3	
		5				8		
8	9			6			7	2
		3	8		2	1		

*Gedicht
von Johann
Wolfgang von Goethe*

*Rosen, ihr blendenden,
Balsam versendenden!
Flatternde, schwebende,
heimlich belebende,
Zweiglein beflügelte,
Knospen entsiegelte,
eilet zu blühen.*

Foto. Robin Ballas

IMPRESSUM:

acts-Schwestern
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH



Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
SeniorenHaus
Immaculata

Pastor-Erhard-Bauer-Str.4
66589 Wemmetsweiler

Hausleitung:

Stephanie Gläser

Tel. 06825/95 971-0

Fax. 06825/95 971 142

www.seniorenhaus-immaculata.de

info@seniorenhaus-immaculata.de

Redaktion: Stephanie Ballas,

Carmen Thomas

Gestaltung: Stephanie Ballas

Satz & Druck:

Layout- u. Druckservice

Peter Koch, 66885 Bedesbach

VERSTORBEN

**Wir trauern um
unsere verstorbenen
Bewohnerinnen und
Bewohner**

Nur Reisen
ist Leben, wie
umgekehrt
Leben Reisen ist.

Jean Paul

Allen Angehörigen
gilt unsere aufrichtige
Anteilnahme.

